

NIGHT FEVER

Technical Rider „Classic Show“ Version: Oktober 2019

Sehr geehrte Veranstalter, liebe Kolleginnen und Kollegen,

das ist unser technischer Rider, der Teil des Konzertvertrages zwischen Band und Veranstalter ist. Alle bisherigen Versionen verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

WICHTIG:

Es gibt mehrere Varianten inwiefern die Show stattfinden kann und der Rider aufgebaut ist.

Genauere Erläuterungen hierzu werden auf den nächsten Seiten aufgeschlüsselt.

1. Allgemeines

2. Variante 1: Die zu spielende Venue ist „leer“. Es ist möglich, dass wir uns auch um das Rigging in der zu bespielenden Venue kümmern. Jedoch bedarf es hierfür eine genauere Planung und Riggingmaterial wie Motoren und Traversen! Hierfür werden Zusatzangebote fällig!

3. Variante 2: Wir bringen die komplette Ton- und / oder Lichttechnik selbst mit! In der zu spielenden Venue sind die geforderten Traversen zum Aufbaubeginn auf Arbeitshöhe.

4. Variante 3: Eine Technikfirma stellt bis auf F.O.H und Backline die gesamte Technik gemäß Rider zur Verfügung.

5. Festival / Outdoor

Erläuterungen zu Punkt 1 Allgemeines:

Egal welche Variante für das Konzert von Night Fever zutrifft, diese Punkte gelten immer:

1. Eine Kommunikation minimum 14 Tage vor Konzert per Telefon und / oder per Email und Bestätigung des Riders. Gegebenenfalls für Rücksprachen.
2. Die Produktion bringt F.O.H. und Monitoring selbst mit.
3. Die Produktion bringt Backline, Stative, Mikrofone und XLR Verkabelung selbst mit.
4. Die Produktion bringt **keine** Podeste / Riser mit, es sei denn, in Ausnahmefälle sind die geforderten Höhen nicht umsetzbar. Dies bedarf vorheriger Absprache.
Die Podeste / Riser in folgender Konstellation und mit schwarzen Molton versehen werden benötigt:
2x2 Meter, 60cm hoch für Guitar
3x2 Meter, 80cm hoch für Drums
2x2 Meter, 40cm hoch für Bass
5. Eine Anbindung F.O.H. <-> Bühne in Form von Strom (2x Schuko), 2x CAT 6 ist wünschenswert.
6. Bühne min. 8x6 Meter, lichte Höhe min. 5 Meter, freier Fahrzeugzugang für Bandbus, Backline Bus und vielleicht einige Autos so nah wie möglich an der Bühne (wenn es irgendwelche Stufen oder lange Wege zur Bühne gibt, brauchen wir helfende Hände!).
7. Follow: Wichtig! Den Follow benötigen wir NUR in Ausnahmefällen, dass wir eine Gastsängerin dabei haben. Ansonsten wird keiner benötigt!

2. Erläuterungen zu Variante 1:

Bringen wir die gesamte Technik (Ton- und Lichttechnik) mit, kommen wir mit einem 7,49to, ggf. 12 to. LKW. Zum Be- und Entladen sowie Auf- und Abbau müssen zwei (2) technisch versierte Stagehands zur Verfügung gestellt werden. Diese sollten schon mal ein Powercon- Cat und CEE- Kabel gesehen und verstanden haben!

Entsprechende Pläne wie Last und Hängepunkte von dem Venue sind Grundvoraussetzung und müssen bei Anfrage der Produktion bereitgestellt werden!

Strom:

Licht / Video benötigt entweder 1x 63A CEE oder 2x 32A CEE. Diese Angabe bitte vorher durchgeben, da wir entsprechend die Verteiler planen / konfigurieren.

Audio benötigt 1x 63A CEE oder 2x 32A CEE.

Ton: Falls keine PA Anlage zur Verfügung steht:

Für den Ton / Line Array System stehen entweder fahrbare Motoren oder zumindest entsprechende Hängepunkte zur Verfügung.

Licht:

Frontlicht: Frontlicht wird lokal benutzt, wenn ausreichend in Form von Profiler und Fresnel zur Verfügung steht! ML's sind möglich, dennoch müssen diese ebenfalls in ausreichender Stückzahl (6) zur Verfügung stehen! Steht nicht genug Frontlicht zur Verfügung bitte Bescheid geben!

Die Show sieht erstmal kein Einbringen von Frontlicht mit. Ist gar kein Frontlicht vorhanden, bedarf dies ebenfalls eine Angebotserstellung und ist entsprechend mit zusätzlichen Kosten verbunden!

Rigging:

Da das Rigging entsprechend Zeit und Aufwändig ist, wird es ggf. erforderlich sein, dass ein zusätzlicher Aufbau-tag notwendig ist! Dies bitte vorher klar kommunizieren!

3. Erläuterungen zu Variante 2:

Bringen wir die gesamte Technik (Ton- und / oder Lichttechnik) mit, ist es eine 7,49 to / 12 to. Produktion. Zum Be- und Entladen sowie Auf- und Abbau müssen drei (2) technisch versierte Stagehands zur Verfügung gestellt werden. Diese sollten schon mal ein Powercon- Cat und CEE- Kabel gesehen haben und wissen was es ist!

Die Traversen sollten laut Plan ggf. mit vorheriger Absprache an den richtigen Positionen auf Arbeitshöhe zur Verfügung stehen, sowie ein Befugter, der diese fahren darf.

Strom:

Licht benötigt entweder 1x 63A CEE oder 2x 32A CEE. Diese Angabe bitte vorher durchgeben, da wir entsprechend die Verteiler planen / konfigurieren. Audio benötigt 1x 63A CEE oder 2x 32A CEE.

Ton: Falls keine PA Anlage zur Verfügung steht:

Für den Ton / Line Array System stehen entweder fahrbare Motoren oder zumindest entsprechende Hängepunkte zur Verfügung.

Licht:

Frontlicht: Frontlicht wird lokal benutzt, wenn ausreichend in Form von Profiler und Fresnel zur Verfügung steht! ML's sind möglich, dennoch müssen diese ebenfalls in ausreichender Stückzahl (6) zur Verfügung stehen! Steht nicht genug Frontlicht zur Verfügung bitte Bescheid geben! Wir haben fertige Kabelbäume, die den Aufbau vereinfachen und beschleunigen. Eine Einweisung erfolgt vor Ort.

Ablauf / Zeiten (Stagehands):

In der Regel machen wir einen Get-In gegen 12:00 Uhr. Die Stage Hands sollten entsprechend vor Ort sein. Diese werden je nach Situation vor Ort bis ca. 14:00 – 15:00 Uhr benötigt.

Abbau:

Die Stagehands sollten ca. 15 Minuten vor Konzertende vor Ort sein. Der Abbau erfolgt in 1-2 Stunden. Alkoholisierte oder unter Drogen stehende Hands werden von der Produktion sofort ausgecheckt. Jeder nicht vorhandene Helfer wird mit 50€ pro Stunde / pro Stagehand nachberechnet. Es sei denn, es wurde klar vorher kommuniziert!

4. Erläuterungen zu Variante 3:

Wie in Punkt 1 Allgemeines erläutert haben wir alles Wichtige für die Band dabei. Der Technikdienstleister hat folgendes zur Verfügung zu stellen:

Ton- / PA Anlage:

Eine entsprechend dimensionierte PA-Anlage für das Venue namenhafter Hersteller. Akzeptiert werden u.a. D&B, L-Acoustics, RCF, Meyer Sound, Adamson. Weniger gern gesehen sind KS-Audio und HK-Audio. 😊

Die PA sollte spielfertig mit einem vertrauten Systemer zur Verfügung stehen. Signal Übergabe L-/R- / Sub erfolgt auf der Bühne am Drumriser oder F.O.H. Subs auf der Bühne sind nicht gern gesehen und unvorteilhaft.

Monitoring ist bei uns komplett In-Ear und bringen wir mit, Monitorlautsprecher sowie ein Sidefield werden daher nicht benötigt!

Licht:

Unsere Show ist konzipiert und aufgebaut mit folgendem Material:

12x Robe Pointe Beam

8x Robe Spider Wash

4x SGM P5

1x 50cm Spiegelkugel

4x 4 Lite (bitte KEIN LED!)

6x Profilscheinwerfer oder entsprechend ML's. + Flächenlicht Fresnel. (Bei ML's werden keine Fresnels benötigt!)

1x MDG Atmosphere (Tourhazer werden nur Outdoor / Festivals akzeptiert. Die Band dankt jetzt schon mal!)

Da wir selbst mit diesem Material die Produktion ausstatten, ist dies keine Wunschliste!

Änderungen / Alternativen sind möglich, bedarf aber vorheriger Kommunikation. Chinalampen sind keine Alternativen.

Follow:

Wir benötigen einen Follow. Dieser ist lediglich für drei hintereinander liegende Songs für ca. 20 Minuten im Einsatz. Hierfür muss nicht ein extra Follow OP, sowie Intercom bereitgestellt werden. Ein fähiger Lichtler mit einer kurzen Instruktion bekommt das hin! **(Wird nur in Ausnahmefällen benötigt, wenn die Gastsängerin dabei ist!!)**

Bühne:

Die Podeste / Riser in folgender Konstellation und mit schwarzen Molton versehen:

2x2 Meter, 60cm hoch für Guitar

3x2 Meter, 80cm hoch für Drums

2x2 Meter, 40cm hoch für Bass

Ablauf / Zeiten und Stagehands:

Unsere Get-In Zeit wird vorher kommuniziert und abgesprochen. Gibt es Vorprogramm in Form von Band etc, steht unsere Technik erstmal nicht zur Verfügung! Dies gilt für Backline, Ton- Lichtkonsole. Eine Ansprache, Durchsage etc. ist kein Problem. Wird für Vorprogramm Ton- und / oder Lichtkonsole benötigt ist dies durch einen kleinen Obolus machbar! Nach der Show bauen wir umgehend Pulte und Backline ab. Es sei denn, es wurde vorher kommuniziert.

Normalerweise benötigen wir ca. 90 Minuten für den Bau von Backline & Stage Setup sowie Line Check. Der Soundcheck dauert ca. 30 Minuten.

Stagehands: Stagehands werden nicht unbedingt benötigt. Wenn 1-2 Techniker, die ohnehin vor Ort sind, uns beim Be- und Entladen helfen, würden wir uns natürlich darüber freuen und steigert die Laune! ☺

5. Erläuterungen zu Festival / Outdoor:

Open-Air-Bühnen müssen überdacht und vor Regen geschützt sein, 3 Seiten mit schwarzem Vorhang bedeckt. Die Bühne sollte einen Backstage-Bereich mit genügend Platz haben, um unsere Show auf Festivals vorzubereiten.

Drumriser: **Der Drumriser kann NICHT auf- / und abgebaut werden!**

Dieser muss stehen bleiben oder zumindest mit entsprechend Platz auf

Rollriser platziert werden! Nach wie vor wichtig: **3x2 Meter!!!**

Die Mischposition sollte zentral vor der Bühne liegen, Entfernung Minimum ca. 15-20m von der Bühne, gerne ein Layher Tower. Egal wie, überdacht!

Während des Aufenthaltes der Crew muss ein Licht- und Tontechniker / Systemer anwesend sein!

Ton- / PA Anlage:

Eine entsprechend dimensionierte PA-Anlage für das Venue namenhafter Hersteller. Akzeptiert werden u.a. D&B, L-Acoustics, RCF, Meyer Sound, Adamson. Weniger gern gesehen sind KS-Audio und HK-Audio. ☺

Die PA sollte spielfertig mit einem vertrauten Systemer zur Verfügung stehen.
Signal Übergabe L-/R- / Sub erfolgt auf der Bühne am Drumriser oder F.O.H.
Subs auf der Bühne sind nicht gern gesehen und unvorteilhaft.
Monitoring ist bei uns komplett In-Ear und bringen wir mit,
Monitorlautsprecher sowie ein Sidefield wird daher nicht benötigt!

Licht:

Wenn konventionelles Licht vorhanden ist, dann wäre es wichtig dies auch einleuchten zu können!

Eine Patchliste mit einem Lichtplot wäre vor Anreise ebenfalls für alle beteiligten entspannter und macht das Arbeiten vor Ort einfacher und schneller.

Lichtkonsole (MA2 Light) wird mitgebracht, läuft auf V 3.5.0.6 im MA-Net (aufgrund der VPU). Lichtübergabe im ArtNet ist kein Problem, entsprechend CAT Kabel F.O.H <-> Bühne zur Verfügung stellen!

6. Danke!

Wir bedanken uns jetzt schon für den reibungslosen Ablauf und Kommunikation, sowie den Kaffee und den M&Ms. ☺

Entsprechend ist der Spass mit uns vorprogrammiert.

Für jegliche Anfragen, Nachfrage und Unstimmigkeiten sind hier unsere Kontaktdaten:

Ansprechpartner Technikdienstleister, Ton- F.O.H Mann und
Ansprechpartner für Angebotserstellungen:

Joachim D'Alterio: 0049 (0) 173 - 95 52 095

mail: joachim@dalterio.de

Spezielle Fragen zu Licht & Video können mit unserem Licht- / Video Operator geklärt werden.

Konstantin (Konni) Böhm: 0049 (0) 171 - 12 56 365

mail: info@e-s-b.eu

Wir bitten hiermit nochmals, auch bei allen Klarheiten um Kontaktaufnahme und entsprechendes Feedback. Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit und ein schönes Konzert.

Unterschrift



Joachim D'Alterio

Weitzesweg 7

61118 Bad Vilbel

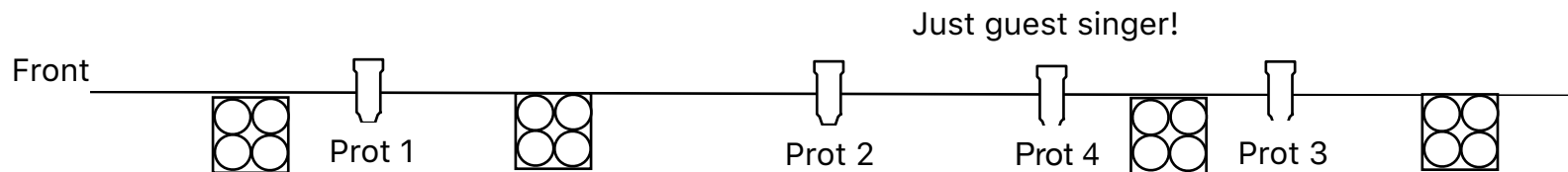
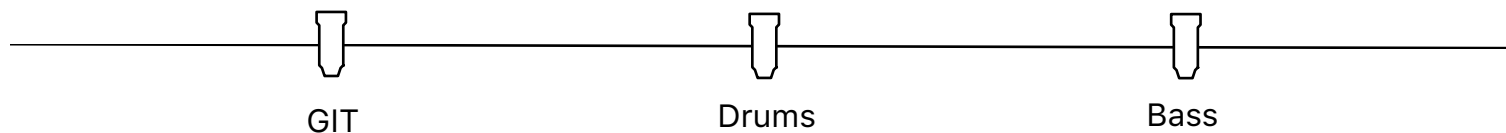
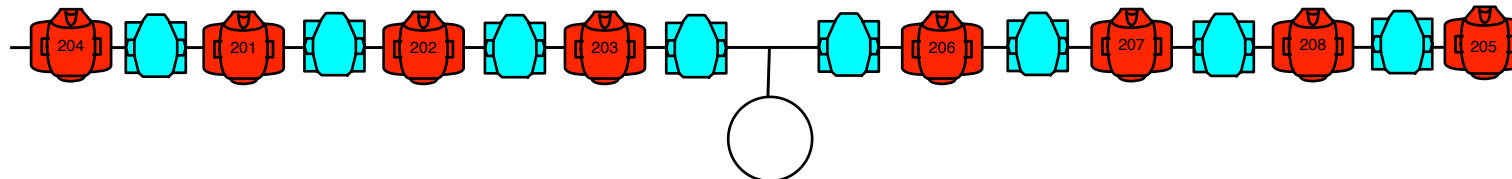
Tel: 0049(0)6101/537620






Fax: 0049(0)6101/537622

Mobil: 0049(0)173/9552095

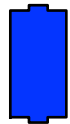
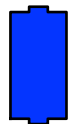
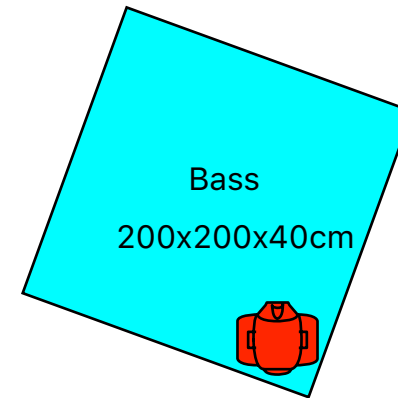
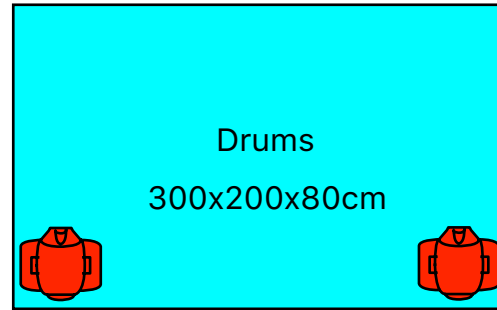
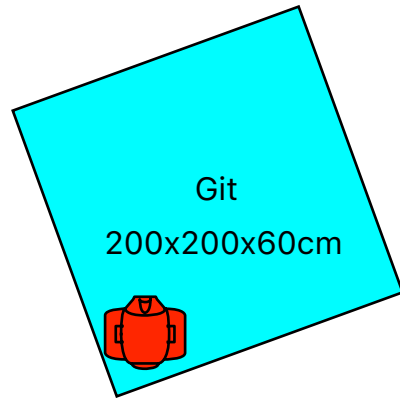
joachim@dalterio.de

NIGHT FEVER



	Robe Pointe Mod 1		SGM P-5 6 Channel Mod		Robe Spider Mode 10
	4-LITE Blinder		ETC Source 4 Zoom Profile		

NIGHT FEVER



Robe Pointe Mod 1



SGM P-5 6 Channel Mod